Excelsior Selbstrechender

Reaper und Mäher,

Die beste und billigste Maschine in der Welt!!

Patentirt Oktober 15,1861, von J. F. Seiberling.

Der „Excelsior Reaper" übertrifft alle anderen in der Einfachheit seiner Bauart und der Leichtigkeit seiner Fortbewegung; er macht den Handrechen und eine Platform überflußig, da der Fuhrmann die ganze Arbeit—das Fahren und Abwerfen der Frucht—eben so leicht verrichtet, als wenn er nur fahren würde, indem durch einen Trettel, der sich unter des Fuhrmannes Fuß befindet, die Frucht von der Slatted Platform abgeworfen wird, so daß die Garben gerade so auf die Stoppeln zu liegen kommen, wie sie auf die Platform gelegen, und zwar in besserem Zustande, als sie möglichen Falls durch einen Handrechen abgerecht werden können; die Frucht wird viel besser hingelegt, wodurch zwei Arbeiter (ein Recher und ein Binder) und die härteste Arbeit der Bauerei erspart wird—und rechnet man noch hinzu, daß die Leichtigkeit der Maschine die Pferde nicht so beschwert, dann ist wohl nicht zu viel gesagt mit der Behauptung, daß die Ersparniß, die an Arbeit rc., gemacht wird, in drei Jahren hinreicht, um die Maschine zu bezahlen.

Als Reaper oder als Mäher ist der Excelsior in jedem Fache eine unabhängige Maschine. Er kann in weniger als zehn Minuten von dem einen zum andern abgeändert werden. Als Reaper schneidet er sechs und als Mäher vier und einen halben Fuß breit.

Der Preis des zusammengesetzten Reapers und Mähers, No. 1 und 2, von $150 bis $220. Attachment, $50. Um Rech-Attachments an andere Maschinen anzupassen, von $20 bis $75, und warrantirt.

☞ Der Excelsior Selbstrechender Reaper und Mäher erhielt die erste Prämie (nämlich Hr. Messinger) bei der Pennsylvania Staats-Fair, gehalten zu Easton; die erste Prämie bei der Lecha Co. Fair; die erste Prämie bei der Northampton County Fair; sowie auch die erste Prämie bei der Warren County (Neu-Jersey) Fair, gehalten zu Belvidere. Alles was ich verlange ist, daß ihr den „Excelsior" sehet, ehe ihr eine Maschine kauft. Verfertigt von

Samuel S. Messinger,

März 7, 1865—4Mt   4 Meilen von Easton, nahe Stockertaun, Northampton Co., Pa.

☞ Jonathan W. Koch, in Allentaun, ist Agent für Lecha County, und hat soeben eine große Lot derselben erhalten die er zum Verkauf anbietet. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, so wie die Jahrszeit vorrückt.

Wichtige Nachricht.

Der Bauern-Maschine-Schap in Allentaun.

Jonathan W. Koch,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das

Bauern Maschinen-Geschäft

noch immer auf eine sehr ausgedehnte Weise an seinem alten Standplatze in der 5ten Straße, zwischen den Turner und Chew-Straßen, in der Stadt Allentaun, fortbetreibt, allwo er bereit ist in seinem Fache, alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen. Er hält daselbst immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung:

Erste Güte Dreschmaschinen, vortreffliche Heurechen, darunter der sogenannte „Rockaway-Rechen," mit eisernen Spring-Zähnen—derselbe ist so bequem wie ein Schaukelstuhl, kann auf rauhem und hügeligtem Lande gerade so gut gebraucht werden wie auf dem Ebenen, und zwar durch ein Frauenzimmer oder einem Knaben, Futterschneider, Cornschäller, Trettgewalten, Patent-Schäkers, die besten die im Gebrauch sind, Landwalzen, Patent-Windmühlen, u. s. w., und so liefert er auch auf Bestellung von den aller besten Säe-Drills.

Er hält auch jederzeit von den besten **Beltings** für Maschinen, so wie erste Güte **Tubs** für Säe-Drills zum Verkauf auf Hand—und so verrichtet er Ausbesserungen und Verbesserungen an den **Mähmaschinen**, und überhaupt verrichtet er Flick-Arbeit an allen andern Bauern-Maschinen und besorgt alle Arten Eisendreh-Arbeiten.

Solche die Maschinen zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm ansprechen und seine Arbeiten, die alle unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter die zu erhalten sind verrichtet werden, und für welche er daher wohl gut sprechen kann, besehen und beurtheilen ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist herzlich dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich stets bestreben durch billige Preiße—welche so nieder wenn nicht niederer als an irgend einem andern Ort in Pennsylvanien sind—pünktliche Bedingung und vortreffliche Artikel, sich seinen vollen Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, welches Vertrauen er dann auch wohl zu würdigen wissen wird. Er bittet daher schließlich um geneigten Zuspruch.

Jonathan W. Koch.

Allentaun, März 7, 1865. na4M

Ganz Woll-Cassimer,
Balmoral Skirts,
Bett-Teppiche,
Blankets,
Flanell,
Linsey,
Satinet,
Strümpf-Garn,
rc. rc.

HENRY GABRIEL'S

wohlbekannte

Wollmühle,

Allentown, Pa.

Carding,
Spinnen,
Weben,
Färben,
Follen,
Finischen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß dieses Jahr in meinem Etablissement auch

Ganz wollener Cassimer

verfertigt wird, und Solche, welche aus ihrer eigenen Wolle diese schöne und dauerhafte Waare fabrizirt haben wollen, sind eingeladen vorzusprechen.

Es ist auch immer von meiner Waare vorräthig zum Austausch für Wolle und zum Verkaufe.

Daß die Preise jetzt sehr niedrig sind, davon kann sich Jeder überzeugen, welche anruft an der Wollenmühle, südlich vom Markt-Square, bei

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 9, 1865. nqbv

Silber-Glanz Stärke.

Diese Stärke ist allen andern Arten vorzuziehen, denn sie giebt der Wäsche ein besonderes glänzendes Ansehen, ohne daß noch andere Sachen dazu gemischt werden. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Februar 28. nq4m

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Bleie) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Doctor Herrick's

berühmte Medizinen, nämlich: Abführende Pillen besonders auf die Leben wirkend: Stärkendes Pflaster, für Rück- und Seiteschmerzen.

J. B. Moser, Apotheker.

☞ Nachricht.

Bank von Catasauqua.

Catasauqua, Mai 18. 1865.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß in Uebereinstimmung mit dem 2ten Abschnitt der Akte der General Assembly des Staats Pennsylvanien, betittelt: „Eine Akte, Banken dieses Staats in den Staad zu setzen, Gesellschaften zu bilden, für den Endzweck Bankgeschäfte zu betreiben unter den Gesetzen der Vereinigten Staaten", genehmigt den 22sten Tag August, 1864;—daß die Stockhalter der Bank von Catasauqua diesen Tag gestimmt haben, eine solche Assoceation zu werden; und daß deren Directoren sich die Autorität der Eigner von mehr als Zwei-Drittheilen von dem Capital-Stock verschaft haben, um das nothwendige Certificat dafür, nach den Gesetzen der Vereinigten Staaten, auszufertigen.

M. H. Horn, Casir.

Mai 23. nq3m

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Mischler's Kräuter-Bitters.

Als ich Verwalter in dem Hospital zu York war, hatte ich eine Gelegenheit den Werth von Mischler's Kräuter-Bitters in verschiedenen Fällen zu erproben.—So viel mir selbst bekannt ist, wurde es in mehreren Fällen gebraucht, freilich ohne die Einwilligung des Wundarztes, denn diese Herren sind alle gegen den Gebrauch derartiger Medizinen. Die Ursache hat ihren Grund in einem Standesvorurtheil denn sie wollen nicht zugeben daß irgend andere Medizinen in ihrer Praxis angewendet werden sollen außer solche von ihrer eigenen Zubereitung. Die Leute in dem Hospital nehmen manchmal die Verantwortlichkeit auf sich, anders wo nach Medizinen sich umzuschauen, und Mehrere thaten es in Ansehung dieses Kräuter-Bitters, welches Personen, die es mit großem Nutzen gebraucht hatten, sehr empfahlen.

Mein eigener Fall war der erste, in welchem ich die Heilkräfte dieses Kräuter-Bitters erfuhr. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß ich Monaten lang nach meiner Ankunft in dem Hospital zu York, mit chronischem Rheumatismus und allgemeiner Kraftlosigkeit behaftet war, welches Leiden ich mir in der Armee zugezogen und worunter ich zuweilen in einem solchen Grad zu leiden hatte, daß das Leben mir zu einer Last geworden war. Herrn Mischler's Agent zu York rieth mir den Gebrauch des Kräuter-Bitters an, was ich denn auch zu nehmen begann. Nach dem Gebrauch von vier oder fünf Flaschen erfuhr ich eine höchst merkwürdige Veränderung in meinem allgemeinen Gesundheitszustande. Meine Leibesbeschaffenheit wurde stark und kräftig, und ich habe seitdem nichts von Rheumatismus verspürt. Das ist nun schon über ein Jahr her. Ich betrachte diese Kur als eine der merkwürdigsten in unserer Zeit, denn zweimal war ich wochenlang an mein Bett gefesselt, wußte mir gar nicht zu helfen und hatte von 180 bis auf 115 Pfund abgenommen. Nun bin ich wieder ein starker, gesunder Mann, überzeugt, daß ich die merkwürdige Veränderung in meinem Gesundheitszustande dem Gebrauch der Kräuter-Bitters zu verdanken habe.

Der nächste Fall von einiger Bedeutung war der eines jungen Mannes, welcher in dem Commissariats-Departement angestellt und Monate lang vor dem Gebrauch des Kräuter-Bitters mit einer eiterigen Kehle behaftet war. Der junge Mann, wie sehr viele andere Soldaten, hatte ziemlich locker gelebt und in Folge dessen eine venerische Krankheit sich zugezogen, und das Schwären des Halses trat ein, als dieselbe ihr zweites Stadium erreicht hatte. Er brauchte drei Flaschen von den Bittern, als die Krankheit ganz verschwunden war, und er ist nun als ein starker gesunder Mann zur Armee zurückgekehrt.

Der dritte und letzte Fall, den ich einstweilen erwähnen will, ist der eines jungen Mannes, welcher als Koch im Küchen-Departement beschäftigt war. Dieser Mann war aus irgend einer Ursache so entkräftet, daß man ihn nur mit Mitleid ansehen könnte. Eine so furchtbare zerrüttete körperliche Constitution ist vielleicht noch nie einem Menschen zu Gesicht gekommen. — Er war eine wahre Masse nervöser Aufregung und Reizbarkeit. Er war zu einer bloßen Schattengestalt herabgekommen. Er gebrauchte vier Flaschen des Kräuter-Bitters, und als ich ihn zuletzt sah, welches zu der Zeit war als er wieder in den Dienst trat, sagte er mir, daß er 171 Pfund wiege, und so stark und kräftig sei als er jemals in seinem Leben gewesen.

Es sind eine Menge anderer Fälle von minderer Wichtigkeit, wodurch den Gebrauch dieses Bitters sogleich Linderung stattfand, wie zum Beispiel Durchlauf, Fieberschauer und Fieber, Erkältungen und Magenkrampf, allein ich habe nicht den Raum um sie einzeln in diesem Artikel anzuführen. Das Bitters ist unbezweifelt ein höchst schätzbares Mittel gegen alle aus unreinem Blut entstehende Krankheiten, (und welche Krankheit entstände nicht daraus?) und um es in allgemeinen Gebrauch zu bringen, muß man ein unter Aerzten und Wundärzten herrschendes Vorurtheil gegen den Gebrauch irgend eines nicht von einem regelmäßigen Praktikanten zusammengesetzten Präparats zu beseitigen suchen. Ein verständiges Publikum wird jedoch für sich selbst urtheilen, und es wird nicht lange währen so wird dieses Bitters in jeder Familie anzutreffen sein und den Platz der zahllosen Pillen und Geheimmittel einnehmen, die heutzutage in so großer Menge unter unserem Volke verbreitet werden.

Georg W. McElroy.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha County Patrioten," in Allentaun.

T. V. Rhoads, Agt.

März 14, 1865. nq13

Das große Allentaun

Cabinet Waaren-Lager.

Heimbach und Helfrich,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 28 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und schräg gegenüber dem Lecha County Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnet und Sofatische, Springsitz u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten.

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Salomon Helfrich.

Allentaun, Februar 7, 1865. nq3M

Ver. Staaten Anleihen.

Die erste National Bank von Allentown.

(eine Depost-Bank für Regierungs Gelder,) bietet alle Arten Ver. Staaten Anleihen zum Verkauf an, nämlich die beliebten

5-20er Bonds,

(mit 6 Prozent Gold Interessen, zahlbar halbjährlich)

10-40er Bonds,

(mit 5 Prozent Gold Interessen zahlbar alle 6 Monate) — Beide dieser Bonden liefern wir in Summen von 50 Thaler bis zu 5000 Thaler.

Ver. Staaten Schuldscheine,

zahlbar in einem Jahre mit 6 Prozent Interessen sind zu haben in Summen von 1000 bis zu 5000 Thaler.

Sieben-Dreißiger Bonds,

Die beliebteste unter allen Anleihen ist gegenwärtig die sogenannte

Sieben-Dreißiger Anleihe,

Dieselbe ist datirt vom 1sten August 1864 und zahlbar in drei Jahren von jenem Datum an gerechnet, mit sieben und drei Zehntel Prozent Interessen, halbjährlich zahlbar. Nach Verlauf von 3 Jahren können dieselben auch in die sogenannten

5-20er Bonden

umgewechselt werden. — Diese Bonds tragen bekanntlich 6 Prozent Interessen, welche halbjährlich zahlbar sind in Gold. Auf diesen Bonds steht jetzt ein Prämium von neun Prozent, einschließlich der in Gold zahlbaren Interessen vom 1sten Nov. an; nach diesen sind daher die sieben Dreißiger Bonden 10 Prozent werth und sind auch von Staats- und Gemeinde-Taxen frei.

☞ Wie bekannt ist die Sieben-Dreißiger Anleihe die einzige Anleihe im Markte die gegenwärtig von der Regierung angeboten wird und man darf zuversichtlich erwarten, daß die seltenen Vortheile, welche dieselbe anbietet, diese Anleihe zur

Lieblings-Anleihe des Volkes

machen werden, und es sind nicht mehr ganz 200 Millionen Thaler von dieser Anleihe aufzunehmen, und indem der Verkauf derselben so stark vor sich geht, so wird diese ungeheure Summe bald vergriffen sein. — Wir rathen daher unseren Freunden, welche von dieser Anleihe zu haben wünschen, sich bald zu melden.

Wir ertheilen mit Vergnügen alle erwünschte Auskunft in Bezug auf diese Bonds.

W. H. Blumer, Präsident.
T. H. Moyer, Cassirer.

Allentaun, Febr. 21, 1865. nqbv

Hiller u. Co.,

3. Chamber Straße, New York.

Deutsches

Bank-, Wechsel-, Passage- und Speditions-Geschäft,

General-Agentur der regelmäßigen direkten Packetschiffe.

Die billigsten

Schiffs-Contracte

für die regelmäßigen

Packet-Schiffe,

über Hamburg, Bremen, Havre und Antwerpen.

Erbschaften

Forderungen, Noten, Wechsel rc. in Deutschland und allen Theilen der Welt werden eingezogen, und der Eingang in Gold vergütet;

Vollmachten und andere Dokumente angefertigt, und Auskunft in Erbfällen gratis ertheilt.

Hiller und Co.
Deutsches Bankgeschäft, 3 Chamber Str.

Einkauf von

Europäischen Wechseln,

Cassenscheinen, Staatspapieren, Münzen,

Depositen

Wir erlauben Interessen auf deponirte Gelder und gestatten in beliebigen Beträgen dagegen zu ziehen.

Amerikanisches Gold und Silber kaufen wir zur Tagesprämie.

Den Ein- und Verkauf von

Eisenbahn-Aktien

und Amerikanischen Staatspapieren besorgen wir commissionsweise.

Noten und Drafts

werden in allen Theilen der Ver. Staaten und Canada collektirt.

Subscriptionen auf Gouvernments Anleihen.

Wechsel und Creditbriefe

auf alle größere Pläze Europa's.

Aachen, Lieo. Surhelle u. Co.	Leipzig, Auerbach u. Co.
Antwerpen, Adolph Strauß.	London, Union Bank.
Aschaffenburg, Franz Marzell.	Luxemburg, Friedrich Krewinkel.
Augsburg, P. von Stetten.	Ludwigshafen, C. Lederle.
Baden, E. Müller u. Consf.	Magdeburg, Dingeln, Vandelow.
Bamberg, F. J. Weber.	Mainz, G. L. Kaiser.
Basel, Passavant u. Co.	Mannheim, Rabus u. Stoll.
Bergzabern, J. Jung.	Meiningen, B. M. Strupp.
Berlin, Delsti Gebrüder.	Metz, Justin Worms u. Co.
Bingen, Frieor Vogt.	Mühlhausen, A. R. Wachstein.
Bremen, Wm. Stiser u. Co.	München, Jos. von Hirsch.
Breslau, Eichborn u. Co.	Nürnberg, Joh. Conr. Snopf.
Carlsruhe, G. Müller u. Consf.	Offenburg, Franz L. Fischer.
Cassel, Gebr. Goldschmidt.	Osnabrück, Weißkamp u. Vortlag.
Coblenz, Rotsch u. Gabriel.	Paris, Societe de Depots.
Coburg, C. F. Frank.	Pirmasenz, Aug. Schneider.
Cöln, Alb. Erhard.	Posen, M. u. P. Mamrote.
Constanz, A. Sutzberger.	Prag, M. Adelauer.
Darmstadt, J. Andr. Söpprig.	Pesth, Filiale d. Cred. Anst.
Dresden, Louis Gerhardt.	Rastatt, Aug. Ant. Abele.
Dürkheim, Ch. Loßner.	Rotterdam, C. Homman u. Co.
Erfurt, Adolph Stürcke.	Saarbrücken, B. Schlachter.
Frankfurt, Phil. Nic. Schmidt.	Schaffhausen, Sündel u. Co.
Freiburg, Jos. Sauter.	Schwerin, A. Hinrichsen.
Germersheim, J. M. Bernion.	Speier, J. N. Gerard.
Gießen, Gebr. Windecker.	Straßburg, Leon Blum Auscher.
Gotha, Creditbank.	Stuttgart, Stahl u. Federer.
Hamburg, Norddeutsche Bank.	Schweinfurt, G. J. Stöffel.
Hannover, Gebr. Cohen.	Trier, Reverchon u. Co.
Havre, T. Monsset, Brown u. Co.	Ulm, Brüd. Thalmessinger.
Heidelberg, Gebr. Simmern.	Weimar, Weimar'sche Bank.
Heilbronn, Rümelin u. Co.	Weißenburg, L. u. D. Weil.
Kaiserslautern, Karl Guth.	Würzburg, Greg. Schöninger.
Königsberg, Oppenheim u. Warschauer.	Wien, Zimmermann u. Thomas.
Lahr, Th. C. Lug.	Wiesbaden, Carl Kalb Sohn.
London, Müller u. Weyland.	Zürich, Ris u. Co.
	Zweibrücken, G. Lilier.

April 18, 1865. nq3M

9 Lehrer verlangt.

Das Board der Direktoren von Heidelberg Taunschip, Lecha County, wird sich versammeln, in der Absicht Lehrer zu untersuchen, auf Donnerstags den 3ten August nächstens, um 9 Uhr Vormittags, an dem Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip. Die Applikanten werden zur Zeit von dem County-Superintendent examinirt. Alle Applikanten welche wünschen die Aufsicht zu übernehmen von den Schulen in besagtem Taunschip, haben sich examiniren zu laßen in der Gegenwart vom Board der Direktoren am besagten Tag und Zeit. Die Schulen werden 4½ Monate fortdauern.

Auf Befehl der Board.

Thomas K. Moser, Sec.

Sägersville, Juli 11. nq3m

Das Phönix Brustmittel Heilt Euren Husten!

Das Phönix Brustmittel,

oder

zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,

heilt die Krankheiten

des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.

General-Agenten für den Großverkauf, No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landestohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

Bauern! Bauern! Bauern!!

Sehet hier! Sehet hier!

Große Aufregung unter den Bauern!

Sie Alle beeifern sich eine von den Buckeye Mäher und Reapers zu erhalten, nebenbei gesagt, der beste Mäher und Reaper in der Welt.

W. B. Powell & Sohn haben soeben erhalten und offeriren zum Verkaufe eine große Lot derselben. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, wie die Jahreszeit vorrückt.—Wir sind bereit dieselben mit oder ohne Dropper herzustellen, sie sind aus den besten Materiellen und von den ersten Mechanikern verfertigt. Alle die verschiedenen Stücken werden stets an Hand gehalten, damit wir allezeit im Stande sind, augenblicklich dieselben zu repariren.

Wir halten desgleichen an Hand und bieten zum Verkauf an jede Art von Ackerbau-Gerätschaften, als: Pferdegewalten u. Drescher, Grasmäher, Fruchtdrills, Welschkornscheller, Futterschneider, Heurechen, und Elevators, und in der That alles was die Bauern Communität verlangt, von einem Handrechen bis zum Mäher und Reaper.

Wir kaufen und verkaufen ebenso jede Sorte Saamen, als: Klee-, Timothy-, Heu- und Grassaamen, Alles an den allerbilligsten Bedingungen.

Dankbar für die grenzenlose Kundschaft der Bauern hiezuvor, hoffen wir dieselbe fernerhin zu genießen.

P. S.—Dem Buckeye wurde das erste und höchste Premium der Staatsfair zu Easton zuerkannt, wo einige vierzig Maschinen gegenüber in Competition standen, alle von welchen dem Buckeye die Stirne nicht bieten konnten, so weit als es als ein zusammengesetzten Gras- und Fruchtmaschine zu betrachten ist. Wir haben die alleinige Aufsicht darüber in Lecha, Northampton, Monroe und Carbon Caunties.

W. B. Powell & Sohn,
82 W. Hamilton Str., Allentaun.

Februar 14, 1865. nq6M

William S. Marx,

Rechtsanwalt,
Allentaun, Pa.
Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

Henry W. Jarrett,

Friedensrichter in Emaus,

Verrichtet alle Arten Schreibereien prompt und an den billigsten Bedingungen. Rufet bei ihm an.

Emaus, April 18, 1865. nqbv

Erste National-Bank

von Allentown, Pa.

An die aus dem Kriege zurückkehrenden Soldaten.

Die 7-30er Anleihe.

Ihr von den Schlachtfeldern zurückkehrenden Soldaten, die ihr so muthig des Landes Freiheit den Händen falscher Verräther entrisset und durch die Unterdrückung der Rebellion der ganzen Welt zeigtet, daß die Freimänner dieser Republik durch Anmaßung und Tyrannei nicht unterjocht werden können—Ihr empfanget jetzt den Gruß und Willkomm Eurer Mitbürger, und werdet wieder Eure frühern Berufsgeschäfte aufnehmen.—Jene von Euch die den hart- und wohlverdienten Lohn des Krieges nicht in irgend einem Unternehmen anlegen, empfehlen wir angelegentlichst die Ver. Staaten 7-30er Anleihe als die beste Interessen tragende und sicherste Anleihe in der Welt, indem sie auf einem von Euch selbst gelegten Fundamente beruht, das keine irdische Macht vernichten kann.

Die dritte und letzte Serie dieser schätzbaren und populären Anleihe wird binnen sehr kurzer Zeit genommen sein [indem blos etwa 150 Millionen noch unverkauft sind,] und dann ohne Zweifel ein schönes Premium abwerfen, wie dies gleichmäßig beim Schlusse der Subscriptionen auf frühere Anleihen der Fall war.

Die Noten dieser dritten Serie sind nach Form und Privilegien den bereits abgesetzten 7-30er vollkommen ähnlich, blos daß sich die Regierung das Recht vorbehält, nach Belieben die Zinsen in Goldwährung zu 6 Prozent, statt zu 3-Zehntel in Currency zu bezahlen.

Unterzeichner werden die Interessen zur Zeit ihrer Unterzeichnung bis zum 15. Juli, welches der Datum der Noten ist, abziehen.

Die Interessen der 7-30er belaufen sich auf

1 Cent	per Tag	für eine Note von	$50
2 Cents	"	"	$100
10 "	"	"	$500
20 "	"	"	$1000
1 Thaler	"	"	$5000

Noten von allen vorbemerkten Benennungen werden unverzüglich nach der Unterzeichnung geliefert werden.

Auch haben wir an Hand einen beschränkten Betrag der zweiten Serie der 7-30er Anleihe, so wie alle andern Regierungs Securitäten, die wir zu lieberalen Preisen ablassen.

N. B. Gold und Silber wird gekauft und verkauft. Alle Sorten von Regierungs-Coupons werden ausbezahlt ohne Berechnung.

William H. Blumer, Präsident.
T. H. Moyer, Cassirer.

Juni 27 nq3m

Mischler's Bitters

unter den braven Soldaten.

Leset folgendes Zeugniß von einem Soldaten.—Keine Medizin hat einen solchen Ruhm erlangt durch wundervolle und erstaunende Kuren. Das Folgende ist nur eines unter den vielen Zeugnissen, welche der Eigenthümer und Verfertiger dieser wirksamen Bitters von Tag zu Tag erhält:

Lancaster, 21. März 1865.

Hrn. B. Mischler.—Werther Herr! Erlauben Sie mir, mein Zeugniß für die Wirksamkeit Ihres werthvollen Kräuter-Bitters beizufügen.

Ich war ein Mitglied von Company K. 79sten Regiment P. V. In dem blutigen Kampf am Chicamauga (19ten September 1863) war das 79. im hitzigsten Gefecht, und unglücklicher Weise wurde ich durch eine Minnie-Kugel an der rechten Seite des Kopfes schwer verwundet, wodurch ein Stück meines Schädels von der Größe eines Viertelthalers hinweggerissen wurde. Während des hart bestrittenen Kampfes waren die Verwundeten der Unionarmee gezwungen, auf dem Schlachtfelde zu liegen. Nachdem ich verwundet worden, lag ich 48 Stunden in besinnungslosen Zustand zwischen dem Feuer der kämpfenden Armeen. Nach dem Verlauf dieser Zeit wurde ich durch die Rebellen zum Gefangenen gemacht, nach Atlanta genommen und 5 Monate dort gehalten. Ende dieser Zeit wurde ich ausgewechselt und kehrte gänzlich hülflos und darniedergedrückt nach Hause zurück. Ich war, wie ich glaubte, in Folge meiner Wunde hoffnungslos gelähmt. Sobald ich nach Hause kam, begann ich, Ihr Kräuter-Bitters zu gebrauchen, und zu dieser Zeit kann ich umherlaufen und erwarte binnen kurzer Zeit vollkommen hergestellt zu sein. Meine Rettung vor gänzlicher Lähmung verdanke ich einzig und allein Ihrem Bitters.

Elijah Lanning.

Juni 6, 1865. nq3M

Gut Neues für die Leut!

Frühlings und Sommer-Waaren am

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Alten Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Ein fremder Bull.

Ein fremder Bull, von brauner Farbe, befindet sich schon etwa 4 oder 5 Wochen bei dem Vieh des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha County. Der Eigenthümer desselben ist ersucht die Kosten zu bezahlen und denselben wegzuholen bei

Edwin Wenner.

Juli 11, 1865. *3m

Lewis H. Mertz,

Verfertiger von
Stiefeln und Schuh-Uppers,
West-Hamilton-Straße, nahe der 9ten Straße,
Allentaun, Pa.

März 14. *4m

Neue Firma.

Aus dem Wege!—Machet Platz!

Was giebts Neues, ihr Leut?

A. A. Huber, J. P. Dillinger und C. L. Huber

Machen den Einwohnern von Allentaun und Umgegend ehrerbietigst bekannt, daß sie neulich eine Partnerschip formirt haben, und unter dem Namen von A. A. Huber, Dillinger und Co. ein ausgedehntes

Trocken-Waaren

Geschäft betreiben werden, und zwar an dem vormaligen Standplatz von J. P. Dillinger, (ehedem Wilsons) in Allentaun, wo sie das Publikum freundschaftlichst einladen vorzusprechen und ihr ausgedehntes wohlfeile Assortement von jeder Sorte zu besehen, ehe man sonstwo kauft. Ihre Güter bestehen zum Theil aus

Wollene Waaren,

Tuch, Fancy Cassemeren, Satinetts Kentucky Jeans, Tweeds,

Alpacas—alle die neuesten Schades auf der Liste. Ginghams von allen Patterns. Wollene Delaines, wohlfeiler als die wohlfeilsten.—Umbrellas und Parasols.

Alle Arten Seiden.

Plain, Brocade, Plaid, Coburg Tuch. French Merinos, Balmoral und Hoop-Skirts, an herabgesetzten Preisen.

Shawls und Cloaks,

von allen Benennungen und für jede Jahrszeit, ganz wohlfeil und allerschönsten Styls.

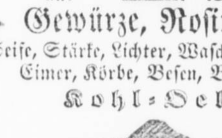
Kaffee ist herunter gekommen!
Zucker ist wohlfeiler!
Molasses billiger!

Grüner und Schwarzer Thee.

Gewürze, Rosinen,

Seife, Stärke, Lichter, Waschmaschinen, Eimer, Körbe, Besen, Bürsten,

Kohl-Oel,



Mäkrelen und Salz,

und alle die übrigen Sachen die in ein großes Waarenlager gehören.

Landes-Produkte, als Schinken, Seitenstücke, Schmalz, Butter und Eier werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Sie bitten um geneigten Zuspruch.

Huber, Dillinger und Co.

Allentaun, Juli 11, 1865. nq13

Weiße Güter! Weiße Güter!

Die schönsten in der Fabrik und elegant in Style.

Solche als:

Weißer Jackonet Muslin.
" Weich gefinischter Cambric.
" Linen Cambric.
" Haar Cord Check.
" do. do. gestreifte.
" Elastische Checks.
" do. gestreifte.
" Victoria Lawns.
" Swiß Musline.
" Dimity.
" Brilliants und C. und P.,

umfassend die meist verschiedenartigsten und wohlfeilsten Waaren in dieser Linie, die außerhalb den Cities gefunden werden können, an

M. Krämer's
populärem, niederm Preiß Stohr.

Neue Styl Shawls.

Weiße Schetland Shawls,
Schwarze und weiße do.,
Plain schwarze Trauer do.,
Ebenfalls jene elegante
Buff Sercales,
Pink do.
Buff Marsellen,
Buff Brilliants, u. s. w.

Balmorals werden an herabgesetzten Preisen verkauft, sowie alle die andern obigen Waaren an

Krämer's
populärem niedern Preiß Stohr.

Allentaun, Juli 11. nq3m

STERLING'S AMBROSIA

It prevents or stops the Hair from falling; Cleanses, Beautifies, Preserves, and renders it Soft and Glossy, and the Head free from Dandruff.

It is the best Hair Dressing and Preservative in the world.

STERLING'S AMBROSIA
MANUFACTURING COMP'Y,
SOLE PROPRIETORS,
NEW YORK.

17 Lehrer verlangt.

Die Lehrer-Examination für den Süd-Wheithall Schul-Distrikt wird am Freitag den 21sten Juli 1865, am öffentlichen Hause von William Wenner, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., stattfinden. Es werden 17 Lehrer für einen Termin von 6 Monaten verlangt. Der Gehalt ist 30 Thaler per Monat. Die Schule fängt an am ersten Montag im Oktober.

Vorschläge werden zur nämlichen Zeit und Ort, durch das Schulboard empfangen, für die Collektirung des Schultaxes.

Im Auftrage des Boards.

Josiah Heninger, Sec.

Juli 4. nq3m

Hand-Lampen,

um Kohlen-Oel ohne Schornstein zu brennen, zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.